T. Neukrantz Akt.-Ges. in Posen O. 1.

(Firma bis 9./8. 1913: Heinrich Westphal Akt.-Ges. mit Sitz in Berlin.)
Zweigniederlassung in Berlin, W. 9, Linkstr. 25.

Gegründet: 20./12. 1911 bezw. 18./4. 1912; eingetragen 9./5. 1912. Gründung siehe dieses Handbuch 1917/18. Lt. G.-V. v. 9./8. 1913 wurde das Beton- und Tiefbaugeschäft der Firma T. Neukrantz in Posen übernommen u. der Hauptsitz der Ges. von Berlin nach Posen verlegt, nachdem auch die gleichzeitig beschlossene Kap.-Erhöh. (siehe bei Kap.) u. die Firmenänderung durchgeführt war. Die Zweigniederlass. in Magdeburg wurde 1913 in eine G. m. b. H. umgewandelt (St.-Kap. M. 350 000). Infolge des Kriegszustandes wurden bei der Neukrantz A.-G. 1914 begonnene Bauten zurückgestellt, bezw. die Ausführung derselben ungünstig beeinflusst; nach M. 71 815 Abschreib. resultierte ein Bilanzverlust von M. 196 917. In 1915 Besserung der geschäftl. Verhältnisse, so dass die Unk. u. Abschreib. verdient u. ein Reingewinn von M. 650 erzielt werden konnte, so dass die Unterbilanz auf M. 196 267 fiel. Wegen Sanierung s. bei Kap. 1916 u. 1917 konnten Reingewinne nicht erzielt werden.

Zweck: Übernahme u. Ausführung von Hoch-, Tief- u. Betonbauarbeiten jeglicher Art; ferner Ausnutzung von Patenten der Baubranche sowie Beteilig. an Unternehm. ähnlicher Art u. Durchführung aller Geschäfte, welche damit im Zus.hange stehen.

Kapital: M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, übernommen von Heinr. Westphal M. 450 000 zu pari (s. oben). Die weiteren M. 150 000 wurden von den Gründern zu pari übernommen. Erhöht lt. G.-V. v. 9./8. 1913 um M. 500 000 zu 105 % mit Div.-Ber. ab 1./1. 1914 behufs Fusion mit der Firma T. Neukrantz in Posen (Inh. Heinr. Hintz) mit Wirkung ab 1./7. 1913. Den alten Aktionären wurden M. 200 000 der neuen Aktien zu 108 % angeboten. Zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1915 M. 196 267), behufs Abschreib. u. Rückstell. beschloss die G.-V. v. 25./3. 1916 die Herabsetz. des A.-K. um M. 550 000 durch Zus.-Legung die Aktien 2:1; Frist 30./9. 1916. Die G.-V. v. 25./3. 1916 hat auch die Ausgabe von Schuldverschreib. beschlossen, wovon ein Teil von Grossaktionären übernommen worden ist; bis Ende 1916 M. 70 000 emittiert.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Lizenzen 1, Patente 1, Geräte u. Werkzeuge 106 570, Holz u. Rüstmaterial 61 277, Fuhrpark 16 896, Gebäude 3000, Büroeinricht. 1, Waren 10 279, Materialvorräte 37 970, Kiesberge 196 500, Beteilig. 199 038, Wertp. 567, Bürgsch. 74 707, Kasse 1319, Schuldner 265 299, Verlust 8225. — Passiva: A.-K. 550 000, Teilschuldverschreib. 70 000, unerh. Div. 100, R.-F. 3300, Talonsteuerrückstell. 3300, Bürgschaften 73 380, Gläubiger 281 573. Sa. M. 981 653.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 18 746, Handl.-Unk. 93 752, Abschreib. 40 045. — Kredit: Gewinne aus Bau u. Betrieb 144 318, Verlust 8225. Sa. M. 152 544.

Dividenden: 1912: 0 %; 1913: 5 % = M. 50 auf Aktien Nr. 1—450, M. 43.23 auf Nr. 451—600; 1914—1917: 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Dir. Heinr. Hintz, Dir. Otto Pavel, Posen.

Aufsichtsrat: Vors. Bergwerks-Dir. Paul Firle, Stellv. Geh. Reg.-Rat Dr. Jul. Pieck, B.-Wilmersdorf; Rentier Ed. Hampel, Justizrat Dr. Fritz Orgler, Posen; Justizrat Jacob Ullmann, Berlin.

Gemeinnützige Baugesellschaft auf Aktien, Quedlinburg.

Gegründet: 1891. **Zweck:** Beschaffung gesunder Wohnungen für weniger Bemittelte. Die Ges. erbaute 1891—1909 40 Häuser, die sämtlich verkauft wurden.

Kapital: M. 80 000 in 400 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 50 000, erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1902 um M. 30 000 zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Gewinn-Verteilung:** Bis 4 % Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Hypoth. 69 295, Kassa 183, Bankguth. 402, Sparkassenguth. 3885, Wertp. 24 952, Lauf. Zinsford. 374. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 3937, Delkr.-F. 11 956, Div. 3200. Sa. M. 99 094.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 355, R.-F. 179, Delkr.-F. 217, Div. 3200. Sa. M. 3953. — Kredit: Zinsenerlös M. 3953.

Dividenden 1897—1917: 3½, 3, 3, 2¼, 3, 3, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 %.

Direktion: Vors. Jul. Mackedanz, Wilh. Schrader, Kaufm. Fritz Hesse.

Aufsichtsrat: Vors. Johs. Brauns, Stellv. Dr. Jos. Weller.

Bauverein H. L. Sterkel A.-G. in Ravensburg.

Gegründet: 6./6. 1903; eingetr. 9./7. 1903.

Zweck: Den Erwerb u. Veräusserung von Grundstücken u. Gebäuden, Bau von Häusern. Vermietung oder Verkauf derselben an die Angestellten u. Arbeiter der Firma H. L. Sterkel unter erleichternden, den Verhältnissen der Käufer angepassten Bedingungen etc.

Kapital: M. 40 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 200, wovon 75 % eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.